

Die Kritik

Monatschrift für öffentliches Leben

Herausgeber: Richard Wrede

XVII. Band

Nr. 214.

1. Juli 1902.

Transvaals Glück und Ende.

Die Bente als Werthmesser. Von Max May.

Der Jesuitismus im Recht und moderner Molochsdienst oder: Der „korrekte“ und der beste Richter. Von Hermann Hasner.

Die Hypothese in der modernen Physik. Von Anton Korman.

Die Eisenbahnfrage in der asiatischen Türkei. Von Franz Ehrst, Regierungsbaumeister.

Die Philosophie der Subtraktion. Plauderei von Willy Schlüter-Cadenberge.

Zwischen zwei Jügen. Ein Erlebnis von F. Ch. W. Erwe.

Sprechsaal.

Bücheraal.

Zur Zeitgeschichte.

— x —
Erscheint monatlich. — Nachdruck verboten.

— x —
Preis vierteljährlich 1 Mk. 50 Pf.
einzelne Nummer 50 Pfennig.



Verlag von Dr. R. Wrede
Berlin N. 24, Elsasserstraße Nr. 9.
(Fernsprecher: Amt III, 5557.)

12
 //

Bücheraal.

Goethe's sämtliche Werke. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben und mit einer Biographie versehen von Ludwig Geiger. 44 Bände und 1 Registerband. Leipzig, Max Hesse's Verlag. 1901. 12 Leinwandbände; Preis 20 M.

Byron's sämtliche Werke. Uebersetzt von Adolf Böttger u. A. Herausgegeben und mit einer Biographie und Anmerkungen versehen von Professor Dr. Wilhelm Weh. Leipzig, Max Hesse's Verlag. 1901. 3 Leinwandbände; Preis 6 M.

Wie so manche Ausgaben der Klassiker-Sammlung von Max Hesse's Verlag, zu welcher auch die, in No. 199 der „Kritik“ besprochene, ausgezeichnete Ausgabe von E. T. A. Hoffmann's sämtlichen Werken gehört, sind auch die oben angezeigten neuesten Publikationen dieser Sammlung durch Vorzüge ausgezeichnet, durch welche sie selbst manche theuere, vorwiegend für Gelehrte und Liebhaber bestimmte Klassikerausgaben an Werth übertreffen. Sowohl Goethe's wie Byron's Werke werden hier in einer Vollständigkeit geboten, in welcher die Werke gerade dieser beiden Dichter selten erschienen sind: Goethe's Werke werden nur in der großen Weimarer „Sophien-Ausgabe“ vollständiger herausgegeben als in der Hesseschen, in welcher auch manche in den früheren Gesammt-Ausgaben fehlende kleinere Werke, z. B. der *Urfaut*, eine nach der Geliebten Goethe's in Leipzig „Annette“ betitelte Sammlung von Jugendgedichten u. A., aus der Weimarer Ausgabe abgedruckt sind. Der als Goethe-Forscher, besonders als Redakteur des „Goethe-Jahrbuch“ weit bekannte Herausgeber: Professor Dr. Ludwig Geiger, hat den Werken eine 200 Seiten lange Biographie *) vorangestellt, welche vortrefflich in das Studium von Goethe's Leben und Werken einführt, jedoch auch noch gründliche Kenner Goethe's fesselt. Die werthvollste Beigabe aber bilden die, einen eigenen Band füllenden, vom Herausgeber angefertigten 5 Register, von welchen besonders das „alphabetische Verzeichniß aller in Goethe's sämtlichen Werken vorkommenden Personen- und Ortsnamen“, mit Angabe aller Stellen, wo die betr. Namen vorkommen, die Brauchbarkeit der vorliegenden Ausgabe sehr erhöht. Wenn man bedenkt, welche Mühe und welche Zeit die zur Anfertigung eines solchen Registers nöthige genaue Durchsicht der sämtlichen Werke Goethe's erfordert haben muß, so erscheint es

*) Auch als Einzeldruck erschienen; Preis 3 M.

als kaum glaublich, daß eine trotz der guten Ausstattung so außerordentlich billige Ausgabe mit einer so werthvollen Beigabe versehen werden konnte. — Die vorliegende Ausgabe ist also keine überflüssige Vermehrung der zahlreichen schon existirenden Sammlungen von Goethe's Werken, sondern wegen ihrer Vollständigkeit, ihrer ausgezeichneten biographischen Einleitung und ihrer werthvollen Register ist sie bis jetzt der passendste Ersatz der großen, noch unvollendeten Weimarer Ausgabe, welche wegen ihres hohen Preises doch nur in öffentliche Bibliotheken und die Büchersammlungen einiger Litterarhistoriker Eingang finden kann und in ihren 130 Bänden auch sehr vieles enthalten wird, was nur für einige Goethe-Forscher Werth hat.

Nicht geringeres Lob verdient die Gessé'sche Ausgabe der Werke Byron's. Sie enthält alle von Adolf Wöttger, dem geschättesten Uebersetzer Byron's, herausgegebenen Werke und außerdem eine große Anzahl zum Theil sehr werthvoller Gedichte, welche Wöttger nicht übersetzt hat und welche auch in fast allen anderen deutschen Ausgaben fehlen. Zu dieser Ergänzung der Wöttger'schen Uebersetzung sind hauptsächlich die Uebersetzungen von Ortlepp und Adrian benützt worden. — In der ausführlichen, interessanten Biographie und den zahlreichen biographischen und geschichtlichen Erklärungen, in welchen auch Byron's eigene Anmerkungen zu seinen Werken zum größten Theile wiederholt werden, werden von dem Herausgeber, Professor Dr. Wilhelm Weh, fast alle ein größeres Publikum interessirenden Ergebnisse der Forschungen über Byron's Leben und Werke mitgetheilt. In der Biographie sind außer einem Porträt Byron's auch ein Porträt seiner Mutter und eines seiner Gattin abgedruckt. — Keine andere deutsche Ausgabe vereinigt in sich die Vorzüge dieser billigen Volksausgabe: Vollständigkeit, schöne und getreue Uebersetzung und werthvolle litterarhistorische und biographische Erklärungen, die in einer Ausgabe der Werke Byron's nicht fehlen dürfen.

Magnus Schwantje.

